

Wissenschaftliche



Zeitung

10 Pfennig

Mit Kurszettel

Verlag Ullstein, Chefredakteur: Georg Bornhard, Verantw. Redakteur (in. Ausw. d. Reichsleitung): Carl Misch, Berlin, Unverf. Schriftleitung: Berlin SW 68, Köpckestraße 22-26

Mondfinsternis.

In den Streifen der Regenbogen-Reflexe, die in den letzten Tagen über die Äthiopier eine Wiedergeburt gebracht... In den Streifen der Regenbogen-Reflexe, die in den letzten Tagen über die Äthiopier eine Wiedergeburt gebracht...

Diese Art von Optimismus wird der rechtsabfallende Presse... Diese Art von Optimismus wird der rechtsabfallende Presse...

Gegenüber den Hoffnungen auf Lösungen für die Ermattung... Gegenüber den Hoffnungen auf Lösungen für die Ermattung...

Um Übrigen läßt die rechtsabfallende Presse gut daran, sich... Um Übrigen läßt die rechtsabfallende Presse gut daran, sich...

Man möchte geredetweiser anerkennen, daß bisher im... Man möchte geredetweiser anerkennen, daß bisher im...

Zunächst ist für das Endegebnis die Frage entstanden, ob... Zunächst ist für das Endegebnis die Frage entstanden, ob...

Zunächst ist für das Endegebnis die Frage entstanden, ob... Zunächst ist für das Endegebnis die Frage entstanden, ob...

Reichsfanzlerreise nach Berlin?

Konferenz mit den Parteiführern.

Sonderdienst der „Vossischen Zeitung“.

M. R. r. London, 14. August.

Innerhalb der deutschen Delegation wird für den Fall, daß die deutsch-französisch-belgischen Verhandlungen sich weiter vertiefen sollten, eine Reihe des Reichsfanzlers und des Ministerpräsidenten nach Berlin, eventuell unter Vertretung der Parteiführer nach London zu einer Aussprache zwischen der Delegation und den Parteiführern erwogen.

Die für 1/10 Uhr vormittags angesetzt gewesene Fortsetzung der deutsch-französisch-belgischen Verhandlungen über die militärische Räumung wurde mit 1/10 Uhr ohne Verhandlung erst am 11 Uhr eröffnet. Die Teilnehmer waren die gleichen wie gestern. Zur Stunde dauern die Beratungen noch an. Die französische Antwort auf die deutsche Frage, den Anfangstermin der Räumung betreffend, ist noch nicht bekannt. Nach Lage der Dinge ist nicht anzunehmen, daß heute schon irgend welche Ergebnisse der Vermittlungsbemühungen erreicht werden.

Die handelspolitischen Verhandlungen zwischen der deutschen und der französischen Delegation sind ebenso wie die über die Räumung ins Stocken geraten. Da der französische Ministerpräsident erklärt hat, daß er die Räumungsfrage als ein durchaus isolierte betrachte, glaubt die deutsche Delegation keine Fortsetzung zu haben, denn französische Drängen nach dem Handelspolitischen Befreiung zu forcieren. Die können nach der Londoner Konferenz mit mehr Ruhe und größerer Sachlichkeit weitergesponnen werden.

Ministerrat in Berlin

Unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten.

Heute morgen 7.30 Uhr fand in der Reichskanzlei ein Ministerrat unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten statt. Zur Erörterung stand die durch die gestrigen Verhandlungen zwischen der deutschen und der französischen Delegation über die Frage der militärischen Räumung der vertragswidrig festgesetzten Gebiete entstandene Lage.

Der Ministerrat erklärte sich mit der Stellungnahme der deutschen Delegation in vollem Umfang einverstanden.

Die deutsche Stellungnahme zur der Frage der Räumung des Belgisch-Luxemburgs und der übrigen vertragsmäßig festgesetzten Gebiete läßt sich dahin umschreiben, daß die deutsche Regierung daran festhält, daß die Räumung in möglichst kurzer Frist erfolgen und die endgültige am weitestgehenden festgelegt werden muß. Insbesondere ist auch notwendig, daß ein möglichst baldiger Ausgleich in Aussicht genommen wird. In der Zwischenzeit ist zur weiteren Räumung müssen die deutschen Behörden der Besetzung gegenüber werden. Es darf nicht mehr zu willkürlichen Besetzungen und Beschlagnahmen kommen, und die andere Delegation dürfen nicht in einem Geiste handeln, der den Beschlagnahmen der teilnehmenden französischen Staatsämter widerspricht.

Einigung über die Errichtung der Reichsbahn-Gesellschaft.

Nach den Beschlüssen des Zweiten Ausschusses der Londoner Konferenz ist folgendes über die Uebergabe der Eisenbahnen im besetzten Gebiet beschlossen und von der deutschen Delegation bereits ausgeführt worden:

Die deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ist als Tage nach Annahme des entsprechenden Beschlusses vom Reichstag zu bilden. Wiergen Tage später wird die neugebildete Reichsbahn-Gesellschaft mit den Reichsbahnen auf ihrer Neugründung übernommen und im Verlauf von weiteren sechs Wochen wird die französische Regierung eine Lösung aufzusuchen. Diese Lösung wird unter Ausschuß des Organisationskomitees erfolgen, in dem die deutsche Regierung durch den Staatssekretär Vogt und den ehemaligen Staatssekretär Bergmann vertreten ist.

Herriots Kampf um Schulden-Nachlaß.

Sonderdienst der „Vossischen Zeitung“.

M. R. r. London, 14. August.

Bezugnehmend für die Zustimmung, die Verhandlungen über den Räumungstermin erfahren haben, ist es, daß Herriot dem englischen Ministerpräsidenten gestern erklärt hat, er würde, wenn die deutsche Delegation bei ihrem „Adressen-Teil“ bleibe, seine Reserven und nach Paris zurückziehen.

Als in den vorbereiteten inoffiziellen Unterhaltungen zwischen Dr. Stresemann und Herriot über die militärische Räumung der Schantengebiete der Reichsamtminister von „Einigen Ministern“ sprach, in denen die Verhandlungsgruppen stappeweise aus den Schantengebieten entfernt werden sollten, wurde Herriot eine Gehe, die man so beuten konnte, daß er ganz bei gleichen Meinung war und versprach, sich einen Vorschlag zu überlegen, der von Deutschland angenommen werden könnte. Zu der gleichen Zeit wurde im Hauptquartier der französischen Delegation erklärt, daß die Festhaltung des Termins keine großen Schwierigkeiten mehr machte, nachdem sich Frankreich immer im Prinzip zur militärischen Räumung entschlossen habe. Zu der gestrigen deutsch-französisch-belgischen Konferenz aber lag Herriot eine einjährige Magazinfahrt vor und hielt an ihr. Als die deutsche Delegation eine so lange Frist annehmen ablegte, mit ihrer Unannehmlichkeit lief und erklärte, daß er mit diesem Vorschlag habe oder falle. In diesem ausfallenden Zusammenhang in der Stellung des französischen Ministerpräsidenten liegt die Erklärung für den überraschend ungünstigen Verlauf der gestrigen Verhandlungen.

Herriot mußte seit einigen Tagen, daß die deutsche Delegation eine einjährige Magazinfahrt nicht zustimmen würde. Er hat trotzdem gestern kaum einen ernsthaften Erfolg gemacht, Entgegenkommen zu zeigen. Er hat allerdings in einer längeren Rede erklärt, daß nicht die Möglichkeit gegeben sein würde, die Magazinfahrt abzufragen, wenn sich nach Zustimmung des Doves-Planes die politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich besser gestalten sollten, und er erklärte sich bereit, dem Reichsamtminister in einem Schreiben zuzugestehen, daß bei einer günstigeren Gestaltung der politischen Beziehungen zwischen den beiden Ländern die französische Regierung eine frühere Zurückziehung der Besatzungstruppen „in Erwägung ziehen werde“. Aber eine Bindung, eine Verpflichtung, die auch einen anderen französischen Ministerpräsidenten erfüllen sollten, wurde nicht abgelehnt, was, daß er über die Etappen der Räumung und über den Beginn der Räumung seine Erklärung abgeben wollte. Ueber diesen Punkt hatte man sich innerhalb der französischen Delegation amfänglich nicht verständigt. Eine Antwort auf diese Frage wurde für heute in Aussicht gestellt.

So stellen sich, rein äußerlich betrachtet, die Zusammenhänge und Ursachen und Wirkungen dar. Gibt man aber etwas tiefer, dann erkennt man leicht, daß dieses erlebte Ereignis um die Räumungspolitik zwischen Deutschland und Frankreich nur die Ausdrucksform ist eines anderen Ereignisses, der zwischen Frankreich einerseits und England und den Vereinigten Staaten andererseits um die interalliierten Schulden geht.

Nach französischer Feststellung wird sich die Einzahlung der Reparationen — auf Grund des Doves-Planes errechnet — für Frankreich um etwa 8 Milliarden niedriger stellen als die Summe, die es den Alliierten schuldet. Das heißt bedeutet die französische Regierung ist bereit, dieses Defizit durch Erzielung eines Schuldennachlasses in der gleichen Höhe zwischen England und Frankreich auszugleichen. Herriot hat während der Londoner Konferenz bei MacDonald und bei Hughes mehrfach dieses Thema angehängelt und hat von den Vereinigten Staaten eine gleichhöhere Milderung und bei MacDonald nur das was ungefährens einer interalliierten Schuldentafelung erhalten, die in einigen Wochen zusammenzutreten soll. Herriot glaubt, den Doves-Plan und die militärische Räumung des Belgisch-Luxemburgs vor der Kammer und insbesondere vor dem Senat mit vertreten zu können, wenn er bebautete finanzielle Kompensationen nach Paris mitbringt. Da er es auf dem Gebiete der Schulden an die Alliierten nicht zu erreichen vermag, sucht er für bei Deutschland zu erreichen; auf rein politischem Gebiete durch die Ausweitung der Räumungspolitik bis zu einem Gebiete, auf handelspolitischem Gebiete durch die bekannten Forderungen in der Demittierung von Eisenbahnen.

Man spricht es nicht offiziell aus, aber man weiß es allgemain in London, daß eine vergrößerte Forderung Englands hin-







Weiterer Verlauf der Börse.

2-Uhr-Kurse.

Daimler & Benz, Hirsch 20, Hummer 18,5, Ilo Bergbau 16,75, ...

Wichtige Gläubigerbefriedigung bei der Deutschen-Niederländischen Bank.

Den Gläubigern der Deutschen-Niederländischen Bank ...

Müger werden voll befriedigt, und zwar bei Forderungen bis 1000 M. sofort, bei bis 10000 M. in Raten bis 31. Dezember dieses Jahres ...

Einsetzung bulgarischer Noten durch eine Mitteilung der bulgarischen National-Bank in Sofia.

Den bulgarischen National-Bank in Sofia werden alle noch im Umlauf befindlichen bulgarischen Banknoten zu 1 und 2 Lewa bis zum ...

Geschäftsnotizen.

Nachgeändert: Lindw. Robert Hatfanden, Zirkow a. Rg.; Heilepfeifer Theodor Saar, Berlin; A.-G. für ...

A.-G. Wolbrandt u. Likörfabrik, Köln; W. Jagdfeld u. Co., Deutsche Pflanzenzucht und Margarinfabrik, Kom-Ges. a. A., Köln; Süd- ...

Konkurs eines Bankgeschäftes.

Über das Vermögen der Firma Robert Schönböck in Hamburg ist Konkurs gerichtet. Die Geschäftsaufsicht ...

Hamburg, 14. August. (Eigene Drahtung.)

Die Firma Robert Schönböck in Hamburg ist in Konkurs geraten. Die Geschäftsaufsicht ...

Table with columns: Fortlaufende amtliche Notierungen, In Billionen Prozent, Deutsche Staats-Anleihen, Reichsbank-Anleihen, Provinz-Anleihen, Preussische Pfandbriefe, Wertbestand Anleihen in Billionen Mark.

Ämtliche Kurse der Berliner Börse vom 14 August 1924

Main table containing various stock and bond prices, including categories like Staats-Anleihen, Reichsbank-Anleihen, Provinz-Anleihen, Preussische Pfandbriefe, etc.

Table containing various stock and bond prices, including categories like Staats-Anleihen, Reichsbank-Anleihen, Provinz-Anleihen, Preussische Pfandbriefe, etc.

Devisen- und Geldmarktbericht

Freundlichere Grundstimmung.

Die Börse verkehrte heute trotz der Zuspülung der Lage vor London...

Das größte Interesse konzentrierte sich jedoch auch heute wieder auf den Rentenmarkt...

Am 12. August hatten sich an den Effektenmärkten Abschwächungen...

Am Marke der Sachwertaniellen war die Grundstimmung unwe有entlich...

Von Kolonialwerten nannte man Keoko 600, Diamond 13, 4. Peterburger Internationalen...

Notierungen in Billionen Pfund

Alten Kohle 11,00, D. Metall 20,78, Bauk. Rhedei 4,50, Stahlbau 2,30

Hamburger Börse. Am 12. August...

Hilfsbank von Zahlungsmiteln. Nach Abwicklung der Hilfsmittel...

798,6 Trillionen M., und zwar im ganzen um 55,6 auf 30,95 Trillionen M.

Unbedeutende Steigerung des Uberschusses der Reichshauptkasse.

Erläuterungen im Kontokorrentverkehr der Banken. Die Stempelveränderung...

Deutsch-classische Kallervendigung. Wie aus Kallendiktat auf Anfrage...

Der Kallendiktat. Wie unser Essener Korrespondent dröhelt...

Berliner Produktverkehr. Die heutige Berliner Produktbörse...

Anticliche Berliner Produkten-Notierungen

Table with columns: Produkt, heute, vorig, Produkt, heute, vorig. Lists various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Devisen-Bewegung.

Weiter vermindertor Bedarf.

Der Devisenbedarf bewegt sich weiter in absteigender Linie...

Am 12. August...

Berliner amtliche Devisenkurs in Millionen Mark

Table with columns: Land, Brief, Diskont. Lists exchange rates for various countries like Belgien, England, Frankreich, etc.

Goldreserven. Auszahlung Wardsch 3000-31,81, etc.

In Dollarschätzen war nach der gestrigen Abwählung...

Frankenstellung durch Amerika?

Paris, 14. August. Der Sonderberichterstatter...

Deutsche Silberankule in Amerika.

Ein deutsch-schwedisches Schiedsgericht. Einer Mitteilung der Frager Handels- und Gewerbebank...

Gebote auf das Stahlwerk Becker. In einer Abklärungsstanzung...

Arthur Haendler G. m. b. H., Berlin. Gegen die bekannte Stahlgründung...